



Verordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Vordernberg hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 2026 gemäß § 76b Abs. 1 i.V.m. § 4d Z8a der Straßenverkehrsordnung 1960 verordnet:

Die Gemeindestraße „Schönauweg“ wird im Bereich Einfahrt Schönauweg (Objekt Hauptstraße 57, Grundstück Nr. 103 und 303, KG 60364 Vordernberg) bis zum Objekt Schönauweg 3 und 5 (Grundstück Nr. 308/7, 308/6, KG 60364 Vordernberg) bzw. von der Einfahrt zu Schönauweg 2 und 4 (Grundstück Nr. 340/19, KG 60364 Vordernberg) bis zum Objekt Schönauweg 12 (Grundstück .448, KG 60364 Vordernberg) zur **Wohnstraße** erklärt.

Diese Verkehrsbeschränkung ist durch Verkehrszeichen gemäß § 53 Abs. 1 Z 9c StVO 1960 kundzumachen:

An der Einfahrt Schönauweg (Grundstück Nr. 487/6),
am Ende des Schönauweges 5 (Parkplatz beim Objekt Schönauweg 5, Grundstück Nr. 308/6),
an der Einfahrt Schönauweg 2 und 4 (Grundstück Nr. 340/19),
am Ende des Schönauweges 12 (Grundstück .448)
jeweils sichtbar für die Fahrtrichtung zur Wohnstraße.

Das Ende der Wohnstraße ist durch Verkehrszeichen gemäß § 53 Abs. 1 Z 9d StVo 1960 „Ende der Wohnstraße“ für die aus der Wohnstraße ausfahrenden Fahrzeuglenker an der Rückseite der oben genannten Verkehrszeichen kundzumachen.

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Aufstellung der genannten Verkehrszeichen in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:


Ing. Michael Kanitsch

Angeschlagen am: 13. August 2026
Abgenommen am: 28. August 2026